

Sonderausstellung:

„Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter“ (Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg, 2023/2024)



„Lebensbild“. Es rekonstruiert die Bestattung eines Gefolgschaftsherren in der frühmittelalterlichen Adelsnekropole von Friedberg-Süd. (Bildnachweis: R. Mayrock, Kempten).

Von Dezember 2023 bis März 2024 präsentiert das Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg die Ausstellung „Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter“. Erstmals sollen archäologische Funde dieser Epoche in einer umfassenden Zusammenschau präsentiert werden.

Im Spannungsfeld zwischen Kontinuität und Wandel entstanden am Übergang zwischen Antike und Mittelalter Siedlungs- und Herrschaftsstrukturen, die das Lechtal für viele Jahrhunderte prägen sollten. Wichtige Schwerpunkte sind die Mobilität früher Eliten und ihre Rolle bei der herrschaftlichen Erschließung des Landes sowie der Wandel und die Entstehung von ethnischen Identitäten.

In der Ausstellung können dank der Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Archäologischen Zentraldepot Augsburg sowie der Archäologischen Staatssammlung München die teilweise spektakulären archäologischen Funde des Lechtals erstmals in einer umfassenden Zusammenschau präsentiert werden.



**Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Mitfinanziert durch den Freistaat
Bayern im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in
Bayern 2014-2022 .**